

Fächerwahl/Neuorientierung nach Schule im Studium

Beitrag von „Lindbergh“ vom 5. Juni 2017 17:53

Im ersten Satz erwähnst du gleich die präferierte Schulform - Gymnasium. Wie du sicher zumindest implizit weißt, entscheidet sich ein Großteil der Lehramtsstudenten für diese Schulform, da man diese aus eigener Schulerfahrung kennt und diese Schulform in Bezug auf die Schülerschaft und das fachliche Niveau ein positives Image besitzt. Dies führt letztendlich dazu, dass es ein Überangebot an Gymnasiallehramtsabsolventen (wobei es hier auch auf die Fächerkombination ankommt!) gibt, während an manch anderen Schulformen (insbesondere Förder- und Berufsschule) ein mal mehr, mal weniger starker Lehrermangel besteht.

Daher: Überlege, ob nicht auch eine andere Schulform infrage kommt, mache ggf. Schulpraktika (vor allem an Schulformen, die du nicht aus eigener Erfahrung kennst), ehe du dich letztendlich auf eine Schulform festlegst!